



Neue freiverbandliche Spitze für die Zahnärzteschaft

FVDZ-Landesverband Westfalen-Lippe. In einer bewegenden konstituierenden Versammlung hat die Zahnärztekammer Westfalen-Lippe (ZÄKWL) einen bedeutenden Neuanfang eingeläutet. Drei neue Vorstandsmitglieder sind vom Freien Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ).

Autor: Dr. Dagwin Lauer

Mit überwältigender Mehrheit wurde am 1. Februar 2025 in Münster Dr. Gordan Sistig (FVDZ) zum neuen Präsidenten gewählt. Er übernimmt bis Anfang 2030 das Ruder einer Berufsvertretung, die 8.796 Zahnärztinnen und Zahnärzte in der Region vereint. Der bisherige Amtsinhaber, Zahnarzt Jost Rieckesmann, stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl – ein klares Zeichen des Aufbruchs.

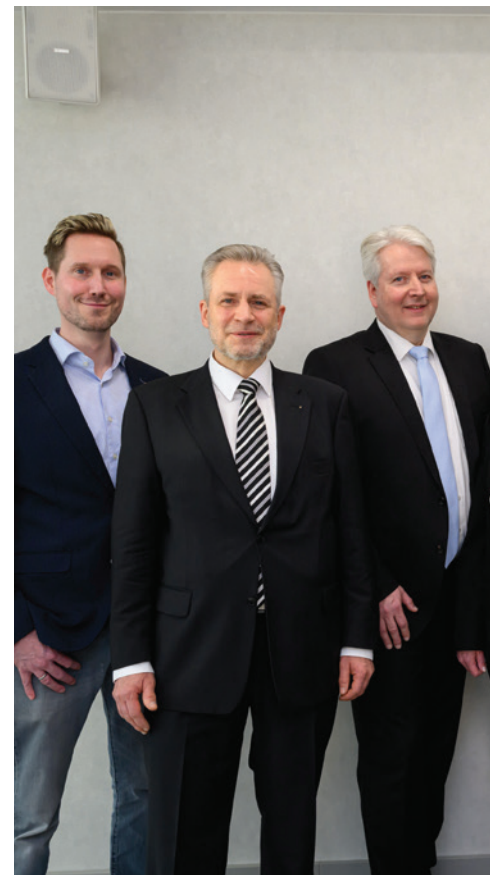
Frische Impulse und Blick über den Tellerrand

Sistig ist der insgesamt zehnte Präsident der ZÄKWL seit Gründung der Kammer nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Freie Verband hat fast alle Präsidenten bisher gestellt. Die neue Führung wird nicht nur intern für frische Impulse sorgen, sondern auch den Blick über den Tellerrand richten. Sistig betonte, dass die kommende Legislatur vor allem der Stärkung der Praxen in der ambulanten Versorgung, der Förderung sinnvoller Digitalisierung sowie der Kommunikation zum einen mit Kammermitgliedern für mehr Wertschätzung der Kammerarbeit gewidmet sein. Zum anderen soll die Kommunikation mit politischen Entscheidungsträgern ausgebaut werden, um das Standing der Zahnärzteschaft außerhalb unseres Berufsstandes zu verbessern.

Auf der Agenda steht darüber hinaus auch die intensive Unterstützung bei der Anwendung der GOZ-Möglichkeiten, bei der Anstellung, Aus- und Weiterbildung von zahnmedizinischem Fachpersonal sowie bei der Bewältigung und Bewertung der Anforderungen in der Hygiene.

Eine Ära der Umstrukturierung

In Münster bestimmte die Kammerversammlung zudem vier neue Vorstandsmitglieder, drei davon vom FVDZ: Dr. Wassiliki Daskalaki, Dr. Dagwin Lauer und Dr. Daniel Offele treten in den Vorstand ein. Damit geht eine Ära der Umstrukturierung einher – es scheiden auch die verdienten Kollegen des FVDZ Dr. Detlev Buss und Dr. Wilfried Beckmann neben dem scheidenden Rieckesmann aus. Für ihren jahrzehntelangen Einsatz für die Zahnärzteschaft gebührt ihnen unser großer Dank. Der neu formierte Vorstand der ZÄKWL umfasst neben Präsident Sistig (Marl) und Vizepräsidentin Dr. Sinje Trippe-Frey (Nottuln) insgesamt sechs Beisitzer: Dr. Dr. Michael Bartling aus Dort-



Von links: Dr. Dr. Michael Bartling, ZA Ralf Krekeler, Präsident Dr. Gordan Sistig, Vizepräsidentin Dr. Sinje Trippe-Frey, ZA Hajo Beier, Dr. Wassiliki Daskalaki, Dr. Daniel Offele, Dr. Dagwin Lauer

mund (FVDZ), Hans-Joachim Beier aus Hattingen (FVDZ), Ralf Krekeler aus Wetter, Dr. Dagwin Lauer aus Gelsenkirchen (FVDZ), Dr. Daniel Offele aus Enger (FVDZ) und Dr. Wassiliki Daskalaki aus Dortmund (FVDZ). Darüber hinaus wurden in der konstituierenden Versammlung auch alle satzungsgemäßen Ausschüsse bestimmt. Bei all diesen ist freiverbandliches Denken für die Arbeit hilfreich, um den Berufsstand geeint erfolgreich in die Zukunft zu leiten.

Die Versammlung symbolisierte durch den harmonischen Verlauf und die Verjüngung im Vorstand einen Wendepunkt für die Zahnärzteschaft in Westfalen-Lippe. Mit der Mischung aus Erfahrung und frischen Ideen zeigt WL den festen Willen, die Herausforderungen der modernen Zahnmedizin zu meistern. Die neue Führung steht bereit, um den Weg in eine digital vernetzte und patientenorientierte Zukunft zu ebnen. Die Mitglieder können gespannt auf die nächsten Jahre blicken, in denen praxisnahe Lösungen und eine intensive Vernetzung zwischen Politik und Berufsvertretung im Mittelpunkt stehen werden. Westfalen-Lippe ist so sehr gut aufgestellt, mit dem FVDZ wird die Flamme weitergegeben, nicht die Asche, eben „Machen statt Meckern – gemeinsam stark!“ ■



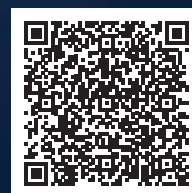
KÖLN

25.–29.03.2025

41. Internationale Dental-Schau

inklusive **IDScconnect**

LEADING DENTAL BUSINESS SUMMIT



TICKETS
KAUFEN!



Koelnmesse GmbH · Messeplatz 1 · 50679 Köln · Deutschland
Telefon +49 1806 773577* · ids@visitor.koelnmesse.de

* (0,20 Euro/Anruf aus dem dt. Festnetz; max. 0,60 Euro/Anruf aus dem Mobilfunknetz)